

NEWSLETTER

Juni 2015



Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freunde und Förderer der Christophorus-Kliniken!

Anfang dieses Jahres hat sich der Förderverein der Christophorus-Kliniken gegründet. Unsere Idee ist es, die regionale, professionelle und menschliche Patientenversorgung in Zeiten schwierigerer Krankenhausfinanzierung zu unterstützen. Wir möchten Sie mit diesem Newsletter über unsere Aktivitäten unterrichten.

Dank einer großzügigen Anschubfinanzierung in Höhe von 5000 Euro durch die Sparkasse Westmünsterland konnten wir bereits drei Zustellbetten für die geriatrische Abteilung am Standort Nottuln erwerben. Angehörige können so auch in den manchmal besonders schwierigen Nachtstunden bei ihren Lieben bleiben und durch ihre Nähe und Fürsorge das Wohlbefinden des Patienten steigern.

Als nächstes steht ein Projekt an, welches in der unfallchirurgischen Ambulanz am Standort Coesfeld bei den kleinen Patienten für viel Spaß sorgen wird. Wir konnten einen Autoscooter ersteigern und werden ihn vor einer bunten Kulisse im Wartebereich der Ambulanz platzieren. Dadurch wird die Wartezeit für die Kinder sicherlich schneller vergehen. Für alle eine

Freunde und Förderer der
Christophorus-Kliniken e.V.

Willi-Ricker-Weg 9
48249 Dülmen

Vorstand

Dr. Horst Preßler

Dr. Friedrich Krings

Simone Frommhold

Norbert Winkelhues

Freunde und Förderer der Christophorus-Kliniken e.V.

Erleichterung im Klinikalltag. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei Herrn Markus Stutte bedanken, der die Arbeiten an der Wand als Airbrush-Künstler ausführen wird.

Nach den Sommerferien wird das Foyer im Krankenhaus Coesfeld an Atmosphäre gewinnen. Dank einer großzügigen Unterstützung durch die Firma Möbel Steinbach werden Sofas mehr Begegnung und Austausch zwischen den Patienten und Besuchern des Krankenhauses ermöglichen. Wie auch schon in der Vergangenheit werden Künstler das großzügige Raumangebot nutzen um ihre Kunstwerke auszustellen.

Weitere Projekte sind in Planung. Gerne würden wir die Hippo-Therapie des Zentrums für Psychosomatik für Babys, Kinder und Jugendliche unterstützen. Patienten des Zentrums sollen durch Begegnung und Umgang mit den Pferden an Selbstvertrauen und Sicherheit gewinnen.

Des weiteren sind Tafeln in den Eingangsbereichen der jeweiligen Standorte in Planung, welche an die ursprünglichen Namen und die Geschichte der jeweiligen Krankenhäuser erinnern.

Gemeinsam für unser Krankenhaus

Wir freuen uns, wenn Sie mit Anregungen und Ideen auf uns zukommen. Neben der Unterstützung durch Ihre Mitgliedschaft freuen wir uns auch über eine Spende. Weitere Informationen können Sie auch unserer Homepage entnehmen.



Dr. Preßler und Herr Hennemann übergeben die Ruhebetten für Angehörige an den Pflegedienstleiter Herrn Wiebrecht am Standort Nottuln.